



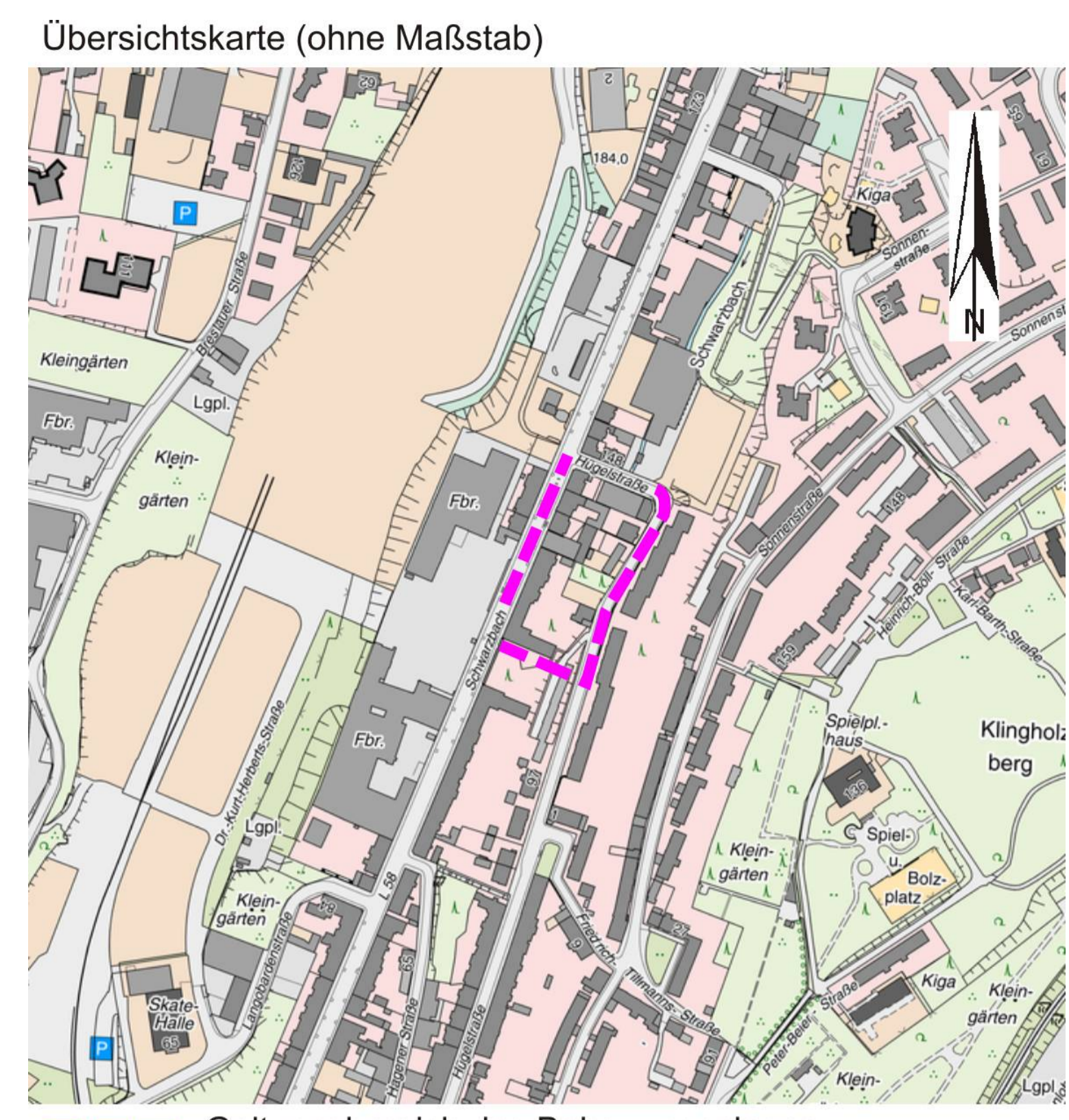



- A PLANZEICHEN**
- 1.0 ENTRAGUNGSSYSTEMATIK**
Das Planungsrecht ist mittels Zeichnung, Schrift und Text eingetragen. Die einem Ratbeschluss bzw. Verfasserschnitt zuzuordnenden Eintragungen sind in einer Farbe nachgewiesen.
- 2.0 RECHTSGRUNDLAGEN**
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548), Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 456), Planzonenverordnung (PlanZV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch den Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1510), Landeswassergesetz (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1985 (GV. NRW. S. 926), zuletzt geändert am 05.03.2013 (GV. NRW. S. 133).
- 3.0 BESTANDSPLAN**
Der in Schwarz eingetragene Bestand (Kataster u. Topographie) ist entsprechend dem ALKIS-Signaturskatalog NRW dargestellt.
- 4.0 ERLÄUTERUNGEN VON PLANZEICHEN**
Füllfarben, Symbole oder Abkürzungen in der Zeichnung weisen auf textliche Eintragungen (Festsetzungen, Hinweise, nachträgliche Übernahmen) hin. Vermäugnisse in der Lage und Höhe sind metrisch festgelegt.
- 4.1**  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§9(7)BauGB)
- 4.2 Die Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen (§9(1)13 BauGB)**
 unterirdisch
 Fließrichtung
 Schwarzbach (unterirdisch verrohrt) Hinweislich eingetragen.
- B Textliche Festsetzungen**
- 1.0** Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind Automatenpfeilhallen und Wettbüros nicht zulässig (§ 9 Abs. 2b BauGB).
- C Hinweise**
- 1.0** In diesem einfachen Bebauungsplan gemäß § 30 Abs. 3 BauGB werden lediglich einzelne bauliche Nutzungen (hier: Pfeilhallen und Wettbüros) über textliche Festsetzungen feingesteuert. Abgesehen von der zeichnerischen Festsetzung des Geltungsbereiches handelt es sich bei diesem Plan um einen Textbebauungsplan.
- 2.0** Daher beurteilt sich die Zulässigkeit von Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1177 – abgesehen von der baulichen Nutzungsart Pfeilhalle und Wettbüro – weiterhin ausschließlich nach § 34 BauGB.
- 3.0** Die im Bebauungsplan 846 vom 06.06.1991 festgesetzte Straßenbegrenzungslinie südlich der Hügelsstraße sowie die im Fluchtlinienplan 264 vom 06.12.1928 förmlich festgestellten Straßen- und Baufluchtlinien westlich der Hügelsstraße sind auch nach Rechtskraft des Bebauungsplanes 1177 weiterhin gültig.



 Geltungsbereich des Bebauungsplanes



1177

Verfahrensstand:
1. Offenlegung (§3(2) BauGB)
vom 18.11.2013
bis 18.12.2013

Satzungsbeschluss

Maßstab: 1 : 500	Kartengrundlage: Liegenschaftskarte/ Stadtgrundkarte	Kartengrundlage: Liegenschaftskarte/ Stadtgrundkarte 37682	Parametereinstellung: UTM Maßstabsreduktion: 0,9996 Maßstabsreduktion vor Ort: 0,999748185 Streckenreduktion: -2,5 cm auf 100 m mittlerer Rechtswert: 376.423 km Erdradius: 6383 km mittlere ellip. Höhe: 250,00 m
Lage im Stadtplan: Schwarzbach / Hügelsstraße			Lagefestpunktfeld: ETRS 89 / UTM Höhenfestpunktfeld: NHN-Höhen
Bebauungsplan 1177			